

TOP 10

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	30.08.2021	öffentlich
Stadtrat	13.09.2021	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Interimserweiterung der Grundschule Bliesschule und Förderschule an der Blies in Modulbauweise Aufstellen von anzumietenden Raummodulen für Klassenräume zur Erfüllung des Rahmenraumprogramms - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20213735

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 30.08.2021:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erweiterung der Grundschule Bliesschule und Förderschule an der Blies einen temporären 2 geschossigen Pavillons in Modulbauweise zur Abbildung des Rahmenraumprogramms zu den vorläufigen geschätzten Gesamtkosten von 3.998.305,-- EUR errichten zu lassen.

1. Vorbemerkungen

Gemäß der Maßnahmengenehmigung des Stadtrates vom 15.04.2019 soll die Grundschule Bliesschule und die Förderschule Schule an der Blies gemäß Raumprogramm erweitert werden. Die ADD hat die Raumprogramme im Sommer 2019 so stark ergänzt, dass die bisherigen Planungen nicht mehr fortgeführt werden konnten. Zudem wird ein Gesamtkonzept gefordert, sodass auch eine erste Teilabbildung von Räumlichkeiten bisher nicht möglich war.

Da die dauerhafte Erweiterung nicht in der angedachten Zeit errichtet werden kann, ist ein Provisorium erforderlich.

2. Begründung

Der Bereich Gebäudewirtschaft wurde im April 2020 mit der Bereitstellung folgender Räume beauftragt:

Grundschule

- 2 Klassenräume, je 60 m²
- 1 weiteren Mehrzweckraum, teilbar, 100 m²
- 1 Lehrerstützpunkt, mind. 35 m²
- 2-GTS-Räume, je 60 m²
- Mensa-Erweiterung um 80 m²
- 1 Raum für die Betreuende Grundschule, 60 m²
- 1 Raum für die Schulsozialarbeit, 20 m²

Förderschule:

- 3 Klassenräume, je 50 m²
- 3 Kursräume, je 20 m²
- 1 Therapieraum, 20 m²
- Lehrerstützpunkt, 63 m²
- Mensa-Erweiterung um 40 m²

Die Fertigstellung der Räume ist zum Schuljahresbeginn 22/23 angedacht.

Auf Grund der geplanten Umbauarbeiten im Sonderbau (Förderschule) im Rahmen der dauerhaften Erweiterung müssen weitere Ausweichräume im Provisorium vorgesehen werden, die im Anschluss dann ebenfalls von der Grundschule genutzt werden können.

Im Zuge der Bebauung Heinrich-Pesch-Siedlung entstehen zudem weitere Bedarfe im Grundschulbezirk der Bliesschule. Eine neue Grundschule ist in der Entwicklungsachse West ange-dacht. Bis zur Fertigstellung werden allerdings die Kinder der Heinrich-Pesch-Siedlung in der Bliesschule beschult werden müssen.

Es ist aus den o.g. Gründen dringend erforderlich schnellstens Unterrichtsräume an dem Schulstandort abzubilden.

3. Baubeschreibung

Ca. 1600 m² BGF

Schulpavillon mit lichter Raumhöhe 3 m
Standardisierte Stahlcontainer auf einer der Typenstatik gemäßen Gründung

Gründung gemäß Empfehlung Bodengutachter

GEG- konforme Außenwände und Dächer

Ausstattung:

Außentüren: Aluminiumtüren , VSG-Verglasung incl. Panikbeschlag

Innentüren: Holztüren mit Stahlzarge, Drückergarnitur und Fingerklemmschutz,

Fenster: Kunststofffenster mit VSG Verglasung und Rollläden , Dreh-Kipp/ Beschläge

Bodenbelag: Linoleum

Decken: Akustikdecken

Elektroinstallation : Installation incl. CEE –Außenstecker, Verbindungskabeln und Unterverteilung, Lichtschalter, Steckdosen und Leuchten, Ausführung nach VDE

Beheizung: Plattenheizkörper incl. Verrohrung

Sanitär: Installation incl. Ausstattung

Waschbecken in Klassenräumen

Anbindung an Nahwärme aus Sonderbau Bauseits

Erweiterung und Anbindung der Informationstechnik an den Bestand

4. Terminplanung

weitere Terminplanung nach Beschlussfassung (BGA 30.08.2021 und Stadtrat 13.09.2021)

Freigabe d. Maßnahme und d. Finanzierung	September 2021
Bauvoranfrage	September 2021
Bauantrag Modulbauer	Dezember 2021
Ausführung	ab Januar 2022
Inbetriebnahme	zum Schuljahr 2022/ 2023

5. Kostenzusammenstellung

Ergebnishaushalt (Stand 2021):

Module als Klassen, Verwaltungs- und Sanitärräume

(Transport, Montage und Kranstellung):	178.500,- EUR
Mietkosten pro Monat	65.170,- EUR
Mietkosten pro Jahr:	782.040,- EUR
Mietkosten für 3,5 Jahre:	737.140,- EUR
Demontage Module (Rückfracht, Kranstellung)	59.500,- EUR

Finanzhaushalt (Stand 2021):

Herrichten, Erschließen, Gründung	497.500,- EUR
-----------------------------------	---------------

Architektenkosten	55.000,- EUR
Ingenieurkosten	130.635,- EUR
Möbliering	300.000,- EUR
(Übernahme Möbliering in dauerhafte Erweiterung)	
Rückbau Gelände	40.000,- EUR

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushalts und des Ergebnishaushalts finanziert.

7. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2021	100.000,- EUR	878.100,- EUR
2022	1.387.485,- EUR	
2023	782.040,- EUR	
2024	782.040,- EUR	
2025	782.040,- EUR	
2026	164.700,- EUR	

8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel für die Architekten- und Ingenieurkosten stehen im Haushaltsjahr 2021 auf der Investitionsnummer 0343158812, Erweiterung Bliesschule, Modulbauweise zur Verfügung.

Die erforderlichen und nicht ausreichenden Mittel für das Haushaltsjahr 2022 der Herrichtung, Erschließung und Gründung, Architekten- und Ingenieurkosten sowie Möblierung sind im 1. Nachtragshaushalt 2021 in Höhe von 610.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung 2021 für 2022 auf der Investitionsnummer 0343158812, Erweiterung Bliesschule, Modulbauweise angemeldet und stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates sowie durch die Genehmigung der ADD zur Verfügung. Die restlichen Mittel in Höhe von 268.100 Euro werden über die Verpflichtungsermächtigung 2021 für 2022 der Investitionsnummer 0343156412, GS Bliesschule, Rahmenraumprogramm gedeckt und stehen ebenfalls vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates sowie durch die Genehmigung der ADD zur Verfügung.

Die restlichen Mittel betreffen den Ergebnishaushalt.

Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2022 zum Aufstellen der Module in Höhe von 178.500 Euro sowie die Mietkosten in Höhe von 325.850 Euro für fünf Monatsmieten sind im Einzelhaushalt 2022 auf dem Sachkonto 5621000, Mieten Gebäude angemeldet und stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates sowie durch die Genehmigung der ADD zur Verfügung.

Die restlichen Mittel der Mietkosten und Rückbaukosten müssen in den Doppelhaushalten 2023/2024 sowie 2025/2026 beantragt und bereitgestellt werden.

9. Folgekosten

Zu erwartende Folgekosten pro Jahr:

Wasser	4.800,- EUR
Elektro	40.000,- EUR
Heizung	16.620,- EUR
Reinigung	10.000,- EUR
Winterdienst	5.000,- EUR

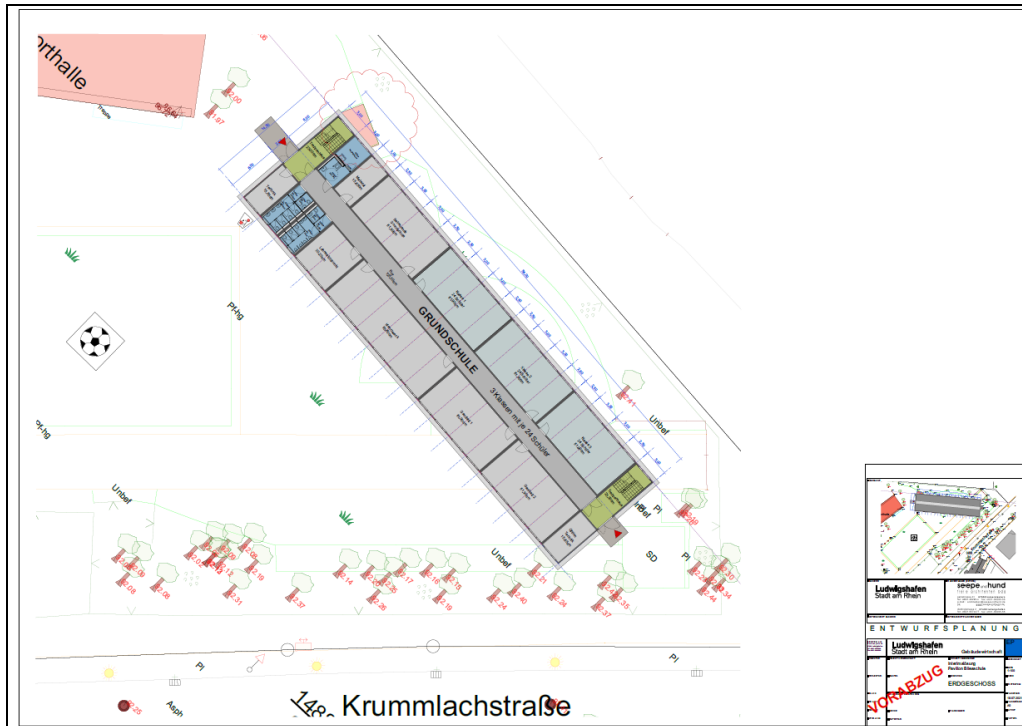
Luftbild



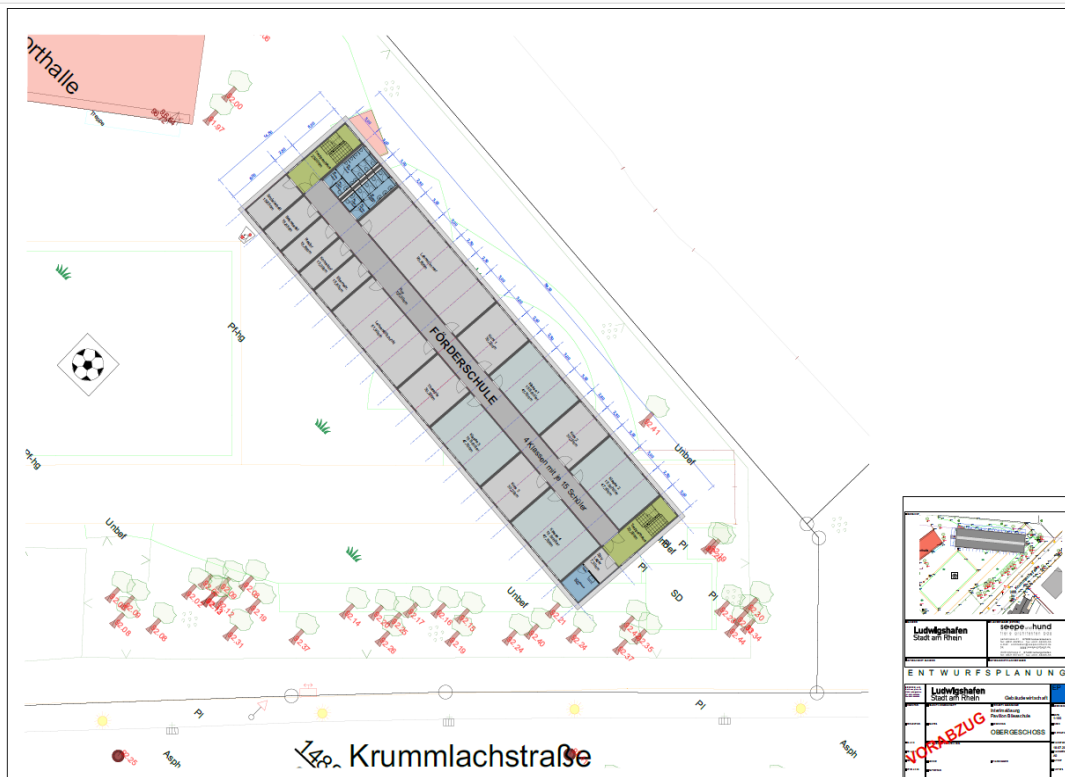
Lageplan



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss



Ludwigshafen Stadt am Rhein	WEPPE...haus WEPPE...haus WEPPE...haus
ENTWURFSPLANUNG	
Ludwigshafen Stadt am Rhein	GbL-Verwaltungszentrum WEPPE...haus WEPPE...haus OBERSCHLOSS